

Final Four in der Squash-Regionalliga und die Squashtiger Hückelhoven sind dabei. Das war die letzte Schlagzeile vor dem Turnier um die sportliche Qualifikation für die 2. Squash-Bundesliga in Duisburg-Hamborn.

Was dann am Samstag, den 28.5.2011 in der „Hölle Nord“ geschah hatte niemand in Hückelhoven zu träumen gewagt. Von einem sicheren 3. Platz und mit etwas Glück der Einzug ins Finale ... darüber wurde gesprochen. Am Ende des Tages stellen die Squashtiger Hückelhoven in der Saison 2010/2011 die beste Mannschaft der Squash-Amateurligen in Nordrhein-Westfalen.

## Die Squashtiger Hückelhoven sind Meister der Regionaliga 2010/2011

Wie kam es dazu ?

Im ersten Spiel mussten die Squashtiger gegen den 1.SC Bochum antreten. Und schon im Spiel auf Position 4 legte Michael Seidel furios los. Mit einem klaren 3:0 Sieg setzte Michael Seidel den ersten Nadelstich. Danach lies Jard Baljet gegen den Bochumer Marcus Nigl nur 19 Punkte für Bochum zu und siegt ebenfalls souverän mit 3:0. Noch besser machte es Gabor Marges mit einem 11:1, 11:4, 11:3 gegen Stephan Manns. Das Janosch Thäsler an Position 2 noch einen Satz gegen Marcus Cyrynski eine Satz liegen ließ, war dann nur noch Nebensache.

Das Finale war erreicht und hier wartete der Erstplatzierte der Regionalliga Rheinland, Squash Inn Hamborn. In der regulären Saison hatte Hamborn beide Spiele für sich entschieden, aber das musste ja nichts heißen.

Wiederum begann Michael Seidel mit einem klaren 3:0 Sieg. Hier war es wichtig keinen Satz abzugeben, da am Ende das Satzverhältnis entscheiden könnte. Danach folgte das Spiel um Platz 3. Dies war an diesem Tag das mit Abstand spektakulärste Match, was Geschwindigkeit, Laufbereitschaft und die Ausgeglichenheit der Spieler betraf. Jard Baljet trat gegen Dustin Eickhoff an. Beide brachten durch Ihr kraftvolles Spiel den Ball fast auf Schmelztemperatur. Jard Baljet gewann den ersten Satz mit 11:8 und lag auch in den folgenden Sätzen oft in Führung. Leider konnte er die Sätze aber nicht mehr für sich entscheiden und verlor die weiteren Sätze dann jeweils knapp mit 8:11, 9:11 und 12:14.

Jetzt fehlte noch ein 3:0 Sieg und die Squashtiger Hückelhoven sind Meister. Gabor Marges hatte Marc Mörning zum Gegner, der im ersten Satz noch Paroli bieten konnte. Gabor Marges entschied den Satz aber doch mit 13:11 für sich. In den folgende beiden Sätzen setzte sich die bessere Kondition und das Auge von Gabor Marges deutlich durch und siegte mit 13:11, 11:4 und 11:6.

Das letzte Spiel des Tages von Janosch Thäsler gegen Christian Wucherer war dann nur noch Formsache. Janosch Thäsler gewann mit 3:2 Sätzen.

Die Krone der Amateurligen in Nordrhein-Westfalen geht damit in diesem Jahr an die Squashtiger Hückelhoven.